

AK Botanik-Exkursion am 20.7.18 in Ebringen (auf den Spuren vom 16.3.)

Zu der Liste aus dem Frühjahr kamen einige wenige Arten dazu:

Lonicera xylosteum; Rote Heckenkirsche (silbrig helle Triebe: früher „weiße Besenreiser“)
Lonicera periclymenum; Wald-Geißblatt; ist eine Kletterpflanze, windet „linksherum“, was Botaniker als „Rechtswinder“ bezeichnen (wenn man nämlich von oben her draufschaut ...)
Clematis vitalba; Waldrebe; ebenfalls eine Kletterpflanze, die 3cm dicke Lianen bilden kann
Pyrus pyraeaster; Wildbirne oder Holzbirne; kleine runde Blätter, Früchte nur 2-3 cm groß; wurde als Straßenbaum gepflanzt, da die Art kurz vor dem Aussterben war!
Symphoricarpos albus; Schneebeere; blaugrüne, sehr runde Blätter, kleine rosaweiße Blüten, aus denen sich weiße, pfenniggroße Beeren entwickeln.

Zu *Crataegus*: Blätter von *C. monogyna* sind tief eingeschnitten (eingriffelig – ingeschnitten ...), während die von *C. laevigata* (= *oxyacantha*) nur relativ seicht gelappt sind.

Krautige Pflanzen:

Alcea rosea; Stockrose; mehr oder weniger gelappte Blätter (bei unserem Exemplar sahen sie wie die Blätter eines Feigenbaumes aus)
Thamus communis; Schmerzwurz; wärmebedürftige Schlingpflanze mit unverwechselbaren Blättern aus der tropischen Familie der Dioscoreaceen
Peucedanum cervaria; Hirsch-Haarstrang
Campanula rotundifolia; Rundblättrige Glockenblume – hat ganz schmale, lange Blätter, aber die Grundblätter sind rund (wenn noch welche da sind ...)
Melampyrum pratense; Wiesen-Wachtelweizen; Blütenrispen einseitigwendig, wenigblütig; Schlund der Kronröhre fast geschlossen, mit Haarkranz; Kelchbl. schmal, lanzettlich; Pflanze verzweigt

In den Gärten fiel uns unter anderem auf:

Albizia julibrissin; Albizzie; prächtige rote Blüten, fein gefiederte Blätter; kommt auf dem Balkan und im östlichen Mittelmeerraum wild vor.
Calycanthus floridus; Echter Gewürzstrauch; Große, dunkelrote Blüten (Form ähnelt manchen Magnolien) mit Geruch nach Zimt u. Nelken;